

außerhalb der Schulzeit erzogen und betreut werden und ihre Hausaufgaben unter Aufsicht erledigen können. Der Elternbeirat kann sich dafür einsetzen, daß diese Kinder vorrangig im Schulhort aufgenommen werden, andere Eltern sie bei der Erledigung der Hausaufgaben beaufsichtigen und die Erzieher der Pionierhäuser sich ihrer besonders annehmen.

4. Die Familienerziehung

Die Mitglieder des Elternbeirates haben die Aufgabe, den Eltern bewußt zu machen, daß sie für die sozialistische Erziehung ihrer Kinder mit verantwortlich sind und die Pflicht haben, die pädagogische Arbeit der Schule zielstrebig zu unterstützen. Schule und Familie sollen unsere Kinder zu lebensstüchtigen, willensstarken, einsatzfreudigen und unserem Arbeiter-und-Bauern-Staat treu ergebenden Menschen erziehen.

Der Parteigruppe wird empfohlen, sich dafür einzusetzen, daß noch bestehende Gegensätze in Erziehungsfragen zwischen Schule und einzelnen Familien auch vom Elternbeirat durch ständige Aufklärung der einzelnen Eltern bei Hausbesuchen und Aussprachen in Klassenelternversammlungen überwunden werden (zum Beispiel die körperliche Züchtigung, das Abhalten von der gesellschaftlich nützlichen Arbeit, mangelnde Pflege, mangelnder Schutz des Volkseigentums usw.).

5. Die interessante und vielseitige Tätigkeit in den Pionier- und FDJ-Gruppen

Gemeinsam mit der Schule und der Familie ist die Jugendorganisation ein wesentlicher Faktor bei der sozialistischen Erziehung der jungen Menschen.

Die Jugendorganisation ist eine demokratische Massenorganisation der Kinder und Jugendlichen. Eine ihrer wesentlichen Aufgaben besteht darin, die Kinder und Jugendlichen innerhalb ihrer Gruppen und Freundschaften zur selbständigen Lösung interessanter und nützlicher Aufgaben anzuleiten und sie zu befähigen, in einer den Altersstufen angepaßten Form am sozialistischen Aufbau teilzunehmen. Dabei bedarf die Jugendorganisation der ständigen Hilfe lebenserfahrener Menschen.

Es ist deshalb eine wichtige Aufgabe der Parteigruppe, darauf hin-